

## Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach

### Stadtteilübergreifende Themen:

#### **Bürgerbeteiligung (A4):**

*Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.*

Die bedarfs- und bürgerorientierte Weiterentwicklung der Quartiere ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinwesenarbeit in den Stadtteil- und Familienzentren.

Um dies zielgerichtet tun zu können, ist Partizipation von Betroffenen eine wichtige Haltung in der Arbeit der Stadtteil- und Familienzentren.

Mit den offenen Bürgerabenden, die zwei Mal jährlich in Kooperation mit der Bürgervereinigung im SFZ am Mühlbach stattfinden, konnten verschiedene Bürgeranliegen konstruktiv zu Lösungen geführt werden. Gleichfalls diente der Bürgerabend auch zur Informationsweitergabe für zentrale städtebauliche Maßnahmen, wie im November zum Thema „geplantes Sanierungsgebiet Bahnhof/Schlachthof“. Die Bürgerabende sind ein bleibendes Element von Bürgerbeteiligung aus dem MehrLiN-Prozess.

Dass die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern Früchte trägt, zeigte sich in der vergangenen Sommersaison im Franz-Volk-Park. Ein weitestgehend konfliktfreier Sommer lässt den Rückschluss zu, dass sich die Bemühungen um ein gutes Miteinander vielfältiger Nutzergruppen des Parks bezahlt gemacht haben. Äußerliches Zeichen ist der mittlerweile sehr gut etablierte „Kaffeeklatsch“ als Kooperation von Wärmestube, Ursulaheim, Parktreff Franz-Volk und Stadtteil- und Familienzentrum mit rund 200 Besuchern.



Kaffeeklatsch 2017-SFZaM

### Themen aus dem Stadtteil:

*E4: Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen.*

#### **Eröffnung Stadtteilbüro Nordwest**

Ein echter Glücksgriff sind die neuen Räume des SFZ in der Franz-Volk-Straße 22.

Mit der Eröffnung des „Stadtteilbüros Nordwest“ im Juni 2017 konnte ein Treffpunkt mitten im Quartier entwickelt und nach kurzer Zeit schon

etabliert werden. Die Angebote in den neuen Räumen wie z.B. Cafétreff, Vorleseangebot, Frauenstammtisch, Schach- und Strickabend oder auch die Bürgersprechstunde der Bürgervereinigung sind mittlerweile gut angenommen. Anbieter sind Stadtteilbewohner, Vereine und Gruppierungen und die Gemeinwesenarbeit des Stadtteil- und Familienzentrums.

Positiv ist die Lage in direkter Nachbarschaft zum Franz-Volk-Park, ermöglicht diese doch auch eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit zu den zahlreichen Nutzern aller Altersgruppen auf Spielplatz und im Park.



Stadtteilbüro Franz-Volk-Straße 22/SFZaM

#### **Stadtteilfest Nordwest erstmals in breiter Kooperation**

Am 1. und 2. Juli feierte Nordwest erstmals ein gemeinsames Stadtteilfest rund ums Stadtteil- und Familienzentrum. Bisher hatte die Bürgervereinigung Nordwest das Fest als Alleinveranstalter ausgerichtet, konnte dies so allerdings nicht mehr realisieren.

2017 konnten zahlreiche Akteure aus dem gesamten Quartier dazu gewonnen werden, sei es im gastronomischen Bereich, auf der Bühne oder mit einem Mitmachangebot. Verantwortung und Risiko konnten so auf mehreren Schultern verteilt werden. 2018 wird der Festtermin wieder auf den „traditionellen Termin“ der Bürgervereinigung am letzten Wochenende vor den Sommerferien gelegt.

#### **Ein offenes Haus**

Das SFZ/SMS bietet wort-wörtlich Raum für Engagement. In der mehr als positiven Auslastung der Räume zeigt sich das große Netzwerk der zahlreichen interkulturellen Gruppen, aber auch der stadtweiten Vereinslandschaft.

So gab es 2017 eine deutliche Verschiebung der Hausnutzer zu Gunsten von Vereinen und ehrenamtlichen Gruppierungen. Dies betrifft zunehmend auch die Mensa. Alleine an 18 von 36 belegten Wochenenden nutzten Vereine und Kooperationspartner aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements die Mensa. Dies bedeutet eine durchaus gewollte Verschiebung weg von Vermietungen für private Nutzungen.